

Drive Eraser zeigt "TCG LOCKED" und das Löschen schlägt fehl

Erstellungsdatum	Updated Datum	betroffene Version	Fix Version
22 Mar 2023		7.6.0 and older	7.7.0

Beschreibung

Wenn ein Laufwerk in der Benutzeroberfläche von Drive Eraser "TCG GESPERRT" anzeigt, hat der vorherige Benutzer oder Eigentümer die TCG-Funktion aktiviert und Drive Eraser kann nicht auf das Laufwerk zugreifen, um eine Löschung durchzuführen. Das Laufwerk muss manuell mit einem separaten Tool entsperrt werden. Um das Laufwerk zu entsperren, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten.

Manuelle Schritte zum Entsperren des Laufwerks

1. Laden Sie das [RESCUE64.img.gz](#)-Image von der [sedutil](#) Seite herunter
2. Dekomprimieren Sie das Rettungssystem
 - a. Linux: `gunzip RESCUE64.img.gz`
 - b. Windows: benutze 7-Zip
3. Übertragen Sie das Rescue-Image auf den USB-Stick
 - a. Linux: `dd if=RESCUE64.img of=/dev/sdX`
 - b. Windows: Use Win32DiskImager um das Image auf den USB-Stick zu schreiben
4. Booten Sie den USB-Stick.
5. Sie sehen die Login-Eingabeaufforderung, geben Sie "root" ein, es gibt kein Passwort und Sie erhalten eine root-Shell-Eingabeaufforderung
6. Prüfen Sie auf TCG Enterprise-konforme Laufwerke mit

```
sedutil-cli --scan
```

Die Ausgabe sieht wie folgt aus

```
Scanning for Opal compliant disks
/dev/sda    E SAS ST600MP0015    NT03
```

7. Prüfen Sie den Verriegelungsstatus des Laufwerks mit

```
sedutil-cli --query
```

Die Ausgabe sieht wie folgt aus

```
/dev/sda SAS ST600MP0015    NT03 SEAGATE
TPer function (0x0001)
  ACKNAK = N, ASYNC = N. BufferManagement = N, comIDManagement = N, Streaming = Y, SYNC = Y
Locking function (0x0002)
  Locked = Y, LockingEnabled = Y, LockingSupported = Y, MBRDone = N, MBREnabled = N, MediaEncrypt = Y
Geometry function (0x0003)
  Align = N, Alignment Granularity = 1 (528), Logical Block size = 528, Lowest Aligned LBA = 0
Enterprise function (0x0100)
  Range crossing = Y, Base comID = 0x07fe, comIDs = 2
```

Wenn der Ausgang "Locked = Y" anzeigt, soll der Laufwerk entriegelt werden.

8. PSID auf dem Laufwerksetikett beachten



Beachten Sie, dass jedes Laufwerk seine eigene eindeutige PSID hat!

9. Mit der passenden PSID kann das Laufwerk mit folgendem Befehl entsperrt werden, ersetzen Sie "sda" mit der passenden "sdX"-Nummer des Laufwerks, das Sie entsperren wollen
 - a. Für HGST- und Western Digital-Laufwerke
 - i. Für TCG Enterprise-Laufwerke

```
sedutil-cli --PSIDrevertAdminSP PSIDpasswordPrintedOnLabel /dev/sda
```

- ii. Für TCG Opal/Pyrite/Ruby Laufwerke

```
sedutil-cli --yesIreallywanttoERASEALLmydatausingthePSID PSIDpasswordPrintedOnLabel /dev/sda
```

- b. Für Seagate-Laufwerke

```
sedutil-cli --yesIreallywanttoERASEALLmydatausingthePSID PSIDpasswordPrintedOnLabel /dev/sdX
```

10. Wenn mehrere Laufwerke verwendet werden und das passende "sdX" und die Laufwerksserie gefunden werden sollen, verwenden Sie folgenden Befehl

```
find -L /sys/class/block -maxdepth 4 -name vpd_pg80 -exec cat {} \; -exec echo {} \;
```

Es wird eine Liste aller angeschlossenen Laufwerke angezeigt, einschließlich der "sdX" und der Seriennummer der Festplatte

W461R3VJ /sys/class/block/**sde**/device/vpd_pg80

11. Wiederholen Sie diese Schritte mit allen Laufwerken, die entriegelt werden müssen.